Über 750 Schülerinnen und Schüler nehmen teil an der Multivisionsveranstaltung „Fair Future“ im Theater an der Blinke.

Nicht nur die Naturkatastrophen der jüngsten Zeit machen deutlich, wie wichtig es ist, mit den Ressourcen der Erde nachhaltig und verantwortungsvoller umzugehen.

Im Rahmen der Bildungskampagne „Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck“ konnten die Schülerinnen und Schüler in einem eindrucksvollen Filmbeitrag erfahren, was jeder einzelne Mensch für einen Rückgang der Ressourcenverschwendung leisten kann und sogar sollte.

Denn Moderator Björn Wiele vom Verein Multivision stellte klar: „Wenn jeder so lebt, wie wir in Europa, bräuchten wir drei Planeten. “Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Bernhard Bramlage, stellte heraus, dass „jede Entscheidung, die wir treffen, ohne den Ressourcenverbrauch und den Aspekt der Nachhal-tigkeit mit einzubeziehen [...] auf Kosten der Gesundheit und der Lebensqualität zukünftiger Generationen [gehe]“

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass der ökologische Fußabdruck als wichtiges Mess-instrument dient, um den Ressourcenverbrauch darzustellen: So würden in Deutschland pro Kopf und Jahr 4,2 Hektar Fläche benötigt, um das zu produzieren, was jeder Einzelne ver-brauche, durchschnittlich habe jeder Mensch auf der Erde allerdings nur 1,4 Hektar pro Jahr

zur Verfügung. Das führe dazu, dass bereits im August der „World overshoot Day“ des Jahres erreicht werde. Alles, was dann bis Jahresende produziert wird, sei Raubbau an der Natur.

Die an den Film anschließende Diskussion ließ eine hohe Sensibilität und ein großes Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Thematik erkennen. Die Projektveranstaltung konnte hierbei wichtige Denkanstöße aufzeigen, um das ökologische Bewusstsein weiter zu schärfen.